



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Institut für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM) ist im **Fachgebiet Messtechnik/Prozessautomatisierung** im Rahmen des durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Forschungsvorhabens „**CircProMet** – Nachhaltige Fertigungsmesstechnik für Demontageprozesse (FuE)“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (1,0 VZÄ) als

Forschungsmitarbeiter/in (m/w/d) CircProMet - Kennwort: 28-2025 CircProMet -

befristet bis zum 30.06.2027 zu besetzen.

Im Forschungsprojekt „CircProMet“ entwickelt die Hochschule Zittau/Görlitz eine Forschungsanlage zur optischen 3D-Messtechnik für manuelle und automatisierte Demontageprozesse. Ziel ist die Entwicklung praxisnaher Technologien für eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft. Das Vorhaben ist Teil des Großforschungsprojekts „CircEcon“ und greift zentrale Themen wie Cyber-Physische Systeme, Künstliche Intelligenz und nachhaltige Demontage auf.

Mit dem Aufbau technologischer Kompetenzen im Bereich Messtechnik und Demontageprozesse leistet das Projekt einen Beitrag zum Strukturwandel in der Oberlausitz.

Wenn Sie Technik, Nachhaltigkeit und regionalen Strukturwandel zusammen denken möchten, werden Sie Teil unseres Teams im Projekt „CircProMet“!

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Mitwirkung beim Aufbau, der Inbetriebnahme und technischen Betreuung einer neuen Forschungsanlage für optische 3D-Messtechnik,
- Unterstützung bei der Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Mess- und Demontageprozessen im Labor- und Pilotmaßstab,
- Begleitung von Technologietransferaktivitäten, insbesondere Anwendungstests und Schulungen mit regionalen Industriepartnern,
- Dokumentation und wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse in enger Abstimmung mit der Projektleitung sowie
- Mitwirkung an Projektkommunikation, internen Abstimmungen und Zuarbeit für wissenschaftliche Veröffentlichungen.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Produktionstechnik oder verwandten Ingenieurdisziplinen,
- Kenntnisse oder ausgeprägtes Interesse im Bereich Fertigungsmesstechnik und Produktionsprozesse,
- technisches Verständnis für Automatisierung, Sensorik oder Bildverarbeitung,
- Fähigkeit zur strukturierten Versuchsdurchführung und technischen Dokumentation,
- selbstständige, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- möglichst langjährige (3-jährig), einschlägige Berufserfahrungen,
- erste Erfahrung mit optischen 3D-Messverfahren (z. B. Streifenprojektion, Triangulation),
- Grundkenntnisse in Datenverarbeitung (z. B. Python, MATLAB) oder KI-Anwendungen im Produktionsumfeld,
- erste Erfahrungen mit 3D-Simulationsumgebungen (z. B. Visual Components),
- Erfahrungen im Umgang mit Cobots, Robotik oder Automatisierungssystemen und
- Interesse an Technologietransfer, Schulungskonzeption oder Zusammenarbeit mit Industriepartnern.

Wir erwarten von Ihnen

- Hohes Engagement für praxisnahe, anwendungsorientierte Forschung,
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zum Aufbau technischer Expertise,
- verlässliche Mitwirkung an der Umsetzung eines öffentlich geförderten Drittmittelprojekts,
- eine engagierte und teamorientierte Arbeitsweise,
- zielorientiertes und selbständiges Umsetzen der Arbeitsaufgaben,
- Bereitschaft sowie Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung und Teilzeitmöglichkeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen bis EG 12 TV-L (bei mindestens 3-jähriger, einschlägiger Berufserfahrung). Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Eine Probezeit wird vereinbart. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **06.07.2025** (Posteingang) **per Email** an:

stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)



Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen fachlicher Art wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr.-Ing. A. Kratzsch, (Tel.: 03583/612-4282; E-Mail: A.Kratzsch@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

